

1511 – Neubau Clubhaus Tennisclub Muttenz

Planungsgeschichte

Der Tennisclub Muttenz feierte im Jahr 2017 sein 40-jähriges Bestehen. Bis dahin war das Clubhaus ein umgebautes Poststellen-Provisorium der Post, welches nicht nur in die Jahre gekommen, sondern auch sanierungsbedürftig wurde. Der Präsident Jürg Zumbrunn hatte zum Ziel, das 40-jährige Jubiläum in einem neuen Clubhaus feiern zu können. Fox Wälle Architekten SIA durften den Entwurf zum neuen Clubhaus abgeben. Mit viel Fronarbeit und Unterstützung der Mitglieder wurde das neue Clubhaus in ca. 5 Monaten erstellt.

Lage

Der Tennisclub mit seinen 4 Tennisplätzen liegt zwischen den Gleisanlagen der SBB und der Autobahn A2. Das neue Clubhaus kam anstelle des alten Clubhauses zu stehen und hat ähnliche Aussenmasse. Es ist so ausgerichtet, dass man von der Terrasse auf alle 4 Tennisfelder sieht.

Nutzung

Das neue Clubhaus enthält die Damen- und Herren-Garderoben inkl. Duschen und Toiletten. Ergänzt wird die Anlage mit einer Cafeteria mit Küche und Lager. Die Cafeteria hat auch einen gedeckten Aussenbereich, der sich zu den 4 Tennisfeldern hin orientieren. Ein zentraler Eingang bietet den Zugang über eine kleine innere Diele zu den Garderoben und der Cafeteria.

Architektur

Eine Sichtbetonschale, welche vom Dach über die Rückwand bis zum Boden geht, bildet die optische Grundstruktur des Gebäudes. Das liegende U ist zu den Tennisfeldern hin offen. In dieses liegende Beton-U wurde ein Holzelementbau mit den Nutzungsräumen eingeschoben. Der Holzbaukörper belegt aber nicht die gesamte Länge der extrudierten U-Form, so, dass in der U-Form ein gedeckter Aussenbereich entsteht. Auch kragt das U über den Holzbaukörper hinaus, um ein schützendes und schattenspendendes Vordach, sowie den Boden für den Aussenbereich zu bilden. Die Materialien zeigen die beiden Grundformen. Die extrudierte U-Form ist aus Sichtbeton und der eingeschobene Holzbaukörper hat eine vorvergraute horizontale Holzlatten-Fassade. Der Holzbaukörper hat eine grosse Fensterfläche, welche den Eingang und die Cafeteria markiert.

Konstruktion

Das eingeschossige Gebäude besteht wirklich nur aus der aus einem U extrudierte Betonschale und dem Holzelementbau, welcher in die Betonschale eingebaut werden. In die Wände und Verglasung eingebaute Stahlstützen übernehmen die Statik der Beton-U-Form. Das Gebäude wird nur in den warmen Monaten betrieben und hat somit keine Heizung.

Identität

Mit dem neuen Clubhaus konnte sich der Tennisclub eine neue eigene und ausdrucksstarke Identität geben.

Arlesheim, 18. Juli 2018
Fox Wälle Architekten SIA GmbH
Philippe Wälle, Dipl. Arch. M.S. FH SIA